

Anlage 2 - AW auf Frage 7 der KA 20/7453

Maßnahme	geplante Laufzeit	Finanzieller Aufwand bis 2022
<p>Deutsche Fachkräfteagentur für Gesundheits- und Pflegeberufe (DeFa)</p> <p>- Einrichtung, Aufbau und Organisationsunterstützung der DeFa</p> <p>- Übernahme und Begleitung der Antragsverfahren für internationale Pflegekräfte auf Einreise, Anerkennung und Beschäftigungserlaubnis, Unterstützung von Behörden im In- und Ausland</p>	2019-2023	3.714.734 Euro
<p>Gutachtenstelle für Gesundheitsberufe (GfG)</p> <p>- Bereitstellung von Mustergutachten zur Anerkennungsfähigkeit von Pflegefachkraftabschlüssen aus Drittstaaten, Feststellung des Anpassungsbedarfs und Erstellung von Länderdokumentationen über Abschlüsse in Pflegeberufen</p>	2019-2025	1.120.000 Euro
<p>Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)</p> <p>- Aufbau anererkennungsfähiger Qualifizierungsmaßnahmen für Pflegekräfte an Universitäten in den Herkunftsstaaten Philippinen und Mexiko</p>	2019-2024	1.592.961 Euro
<p>Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) – Gütesiegel Geschäftsstelle</p> <p>- Zertifizierung privater Vermittler für die ethisch vertretbare Anwerbung ausländischer Pflegefachkräfte durch die Erteilung des Gütesiegels „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“</p>	2021-2025	439.079 Euro
<p>KDA – DKF (Deutsches Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen) - Integrations und Qualifizierungsmaßnahmen Werkzeugkoffer Integration, INGA (Integrierter Anpassungslehrgang)</p>	2019-2025	2.227.377 Euro
<p>BMG Förderprogramm „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“</p>	2021-2023	voraussichtlicher finanzieller Aufwand bis Ende 2023: 4.975.000 Euro